

Familiäre Atmosphäre

LEICHTATHLETIK Lauffreunde genießen Lauf in Walstedde

WALSTEDDE/HATINGEN ■ „In Walstedde ist Dabeisein alles“: Mit diesem Motto wirbt die ausrichtende Fortuna für ihre Traditionsveranstaltung. Die Lauffreunde Bönen folgten der Einladung stets zahlreich, es wurden aber zuletzt weniger Aktive.

Wegen der hohen Temperaturen liefen die Bönener „moderat“, so Vereinsstatistiker Jürgen Korvin. Trotzdem erreichten sie ansehnliche Platzierungen. Im 5-km-Lauf landete Hartmut Stöpel mit einer Zeit von 29:06 Minuten auf Rang drei seiner Alters-

klasse M65. Corinna Stöpel gewann sogar die W30 in 28:15. Susanne Brinkmann wurde in Walstedde bei ihrem ersten Start in der W50 dort gleich Zweite (25:29). In der Altersklasse folgte dahinter Sandra Fikus nach einer langjährigen Wettkampfpause in 26:53 als Dritte. Daniela Stöpel beendete das Rennen in exakt 33 Minuten als Vierte der W20. Zu guter Letzt walkte Jenny Stöpel die fünf Kilometer in 46:15 und wurde Fünfte. „Ich fahre immer wieder wegen der familiären Atmosphäre gerne nach Walstedde“, meinte Hartmut Stöpel.

Todt. G. Willingmann hatte sich die 10-km-Distanz beim 15. Hattinger Hüttenlauf ausgesucht. Start und Ziel war im Henrichspark unter dem Hochofen 3 im LWL-Industriemuseum – eine beeindruckende Kulisse. Der Bönener gewann M50 in 42:07 Minuten und wurde Gesamtsechster von 120 Teilnehmern. „Das schwüle, warme Wetter hat nicht gerade meine Leistung gefördert. Ich bin trotzdem zufrieden.“ ■ **WA**



In Walstedde ließen es die Bönener bei hohen Temperaturen moderat angehen. ■ Foto: Brinkmann